

Arbeit und Leben Hamburg  
Mobilitätsagentur  
Besenbinderhof 60  
20097 Hamburg

## **Betriebliche Einwilligung zur Teilnahme von Auszubildenden und zu den finanziellen Rahmenbedingungen im Erasmus+-Programm von Arbeit und Leben Hamburg**

### **1) Freistellung des\*der Auszubildenden:**

Wir bestätigen Herrn\*Frau \_\_\_\_\_ (*Name der\*des Auszubildenden*), dass wir folgenden Punkten verbindlich zustimmen:

- Auslandspraktikum in \_\_\_\_\_ (*Ort und Land des Auslandspraktikums*) für \_\_\_\_\_ Wochen im Kalenderjahr \_\_\_\_\_
- Vorherige Teilnahme am Präsenz-Vorbereitungsseminar (eintägig) bzw. digitalen Vorbereitungsseminar mit 3 Modulen (2 x 1 ½ Stunden und 1 x 3 Stunden)
- Digitales Nachbereitungsseminar („Modul zur EU“ 1 x 3 Stunden).

Wir versichern, dass Herr\*Frau \_\_\_\_\_ (*Name der\*des Auszubildenden*) für den beruflichen Auslandsaufenthalt keinen Urlaub nimmt. Dies ist eine Bedingung vom Fördergeber des Erasmus+-Programms, da ansonsten der berufsgenossenschaftliche Versicherungsanspruch erlöschen würde.

### **2) Einverständniserklärung/Zahlungsvereinbarung**

(gilt im Kalenderjahr 2021 NICHT für Auszubildende aus dem Pflegebereich)

Der\*die jeweils erste Teilnehmende desselben Ausbildungsbetriebes innerhalb eines Kalenderjahres wird kostenfrei von Arbeit und Leben Hamburg gefördert. Ab der\*dem zweiten Teilnehmenden erhebt Arbeit und Leben Hamburg vom Ausbildungsbetrieb eine Organisationspauschale in Höhe von 300 Euro pro Teilnehmer\*in und pro Kalenderjahr. Der Ausbildungsbetrieb erhält - wenn zutreffend - eine Rechnung von Arbeit und Leben Hamburg.

Die Organisationspauschale wird auch dann erhoben, wenn der berufliche Auslandsaufenthalt nicht angetreten wird, z.B. aufgrund eigener persönlicher Entscheidungen des\*der Teilnehmenden oder aufgrund von Ereignissen Höherer Gewalt wie z.B. einer Pandemie, in deren Zuge eine Reisewarnung zum Ausreisezeitpunkt ausgesprochen wird und in Folge die Reise offiziell nicht angetreten werden darf und/oder das Zielland Deutschland zum Risikogebiet erklärt hat und folglich Auszubildende aus Deutschland nicht einreisen lässt.

Mit unserer Unterschrift willigen wir in die o.a. Punkte ein.

Mit freundlichen Grüßen

---

[Firma, Name und Funktion]

Unterschrift und Stempel des Ausbildungsbetriebes